

Beilage zu No. 31. 1. Jahrgang.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Zum Schluß erwähne ich noch ein merkwürdiges Vorkommnis, welches mir der Bekanntgabe wert erscheint und vielleicht zur Mitteilung ähnlicher Beobachtungen veranlaßt.

Pünktlich wie immer ging mir auch am 5. Oktober No. 28 unserer Zeitschrift zu, welche die Beschreibung und Abbildung eines neuen Sphingiden-Bastards, *Deilephila zygophylli* ♂ \times *livornica* ♀, brachte. Der Anblick des herrlich nach der Natur abgebildeten Schmetterlings löste in mir die Erinnerung an meine Sphingiden-Puppen aus, welche ich draußen vor dem Fenster zu stehen habe und seit einigen Tagen nicht angefeuchtet hatte. Ich öffnete daher das Fenster, hob den Deckel des Puppenkastens auf und wollte meinen Augen nicht trauen, welche ein prächtiges, dunkles *Deilephila gallii* ♀ an der einen Kastenwand erblickten. Seit dem 28. September hatte ich nicht mehr nach den Puppen gesehen. Da aber der Schmetterling sich vollständig tadellos zeigte, darf man wohl annehmen, daß er höchstens zwei Tage im Kasten gesessen hat. Erwähnen muß ich dabei noch, daß wir an den voraufgegangenen 14 Tagen durchschnittlich eine Wärme von 16 bis 20° C. hatten.

Während also die naßkalte Witterung des Sommers 1907 viele Insekten in ihrer Entwicklung zurückgehalten hat, zeigt das erwähnte *Deilephila gallii* ♀ unter den gleichen Verhältnissen eine beschleunigte Entwicklung.*)

Franz Bandermann, Halle a. d. Saale, Mitglied des Internationalen Entomologen-Bundes.

Vereins-Nachrichten.

Entomologischer Verein „Apollo“ zu Frankfurt a. M.

Börsenbericht.

Unsere diesjährige Insektenbörse fand am Sonntag, den 20. Oktober, statt. Die Beteiligung zeigte wieder eine aufsteigende Frequenz. Der große Reichneisaal konnte kaum die Besucher fassen. Auf langen Tischreihen standen Hunderte von Kästen, deren verlockender Inhalt selbst die ältesten Sammler anzog und ihr Entomologenherz höher schlagen ließ.

*) Anmerkung. Am 10. Oktober 1907 schreibt Herr Bandermann: „Heut Morgen 5 Uhr saß ein zweiter Labkraut-schwärmer im Puppenkasten, welcher im Freien vor dem Fenster steht. Die warme Witterung hält noch an.“

Italienische Heuschrecke

Caloptenus italicus (lebend) gebe ab, grosse Tiere St. 8, Dtzd. 80 Pf.

Sat. *pyri*-PUPPEN St. 20, Brot. mettulosa Dtzd. 50 Pf.

Agr. *fimbria*-Raupen, halberw., Dtzd. 25 Pf.

Eier von *Cat. elocata* Dtzd. 15, 100 St. 80, 100 St. 80, 1000 St. 650, Agr. *castanea* 60, Amph. *pyramidea* 10 Pf. p. Dtzd. Porto und Packung 30 resp. 10 Pf. extra

Gustav Ugo, Varone, Südtirol.

Tausch.

Gegen exot. Cetoniden oder Buprestiden gebe ich 21 *Polia xanthomista*, 29 *Pol. rufocincta* und 7 *Pol. suda*, alle sind sorgfältig gespannt aus 1907er Zucht.

Ferner biete ich 38 PUPPEN von *Deil. galii*, 38 *Sm. ocellata*, 16 *Sm. populi* und 18 *Dil. tiliae* à 2,50, 0,90, 0,80 und 0,90 p. Dtzd. an. Porto im Tausch gegenseitig; für Puppen Verp. u. Porto extra. Anträge erwartet

Anton Pilz, Neupaulsdorf b. Reichenberg, Böhmen.

Sehr billige Käfer.

200 Käfer in 150 Arten aus fast allen Hauptgruppen, die grossen gespiest, die kleineren geklebt, genau bestimmt, liefer franko inkl. Verpackung gegen Einsendung von nur 4 M. Nachnahme 20 Pf. mehr.

W. Reinecke, Gernrode a. Harz.

Eine Anzahl Getreiderüssler (*Cal. granaria*) ist zu vergeben mit Körnern mit Frassspuren, je 1 Dtzd. zu 50 Pf. Porto usw. extra.

Ferner lebende oder präparierte Raupen von Gall. *mellonella* (Wachsmotte), Puppen und Falter.

W. Caspary II., Wiesbaden, Walluferstr. 4.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Vogt Arthur [Artur]

Artikel/Article: [Vereins-Nachrichten. 233](#)